

Riffianer Waalweg

Riffian Zentrum - Kirchweg - Rösslweg - Waalweg - Kuens - Kuensertal

Wo: Riffian - Richtung Meran

Anfahrt: Sie fahren Richtung Meran, und in Riffian biegen Sie nach der Bushaltestelle rechts ab und fahren Richtung Kirche. Vor der Kirche, beim Schulgebäude können Sie Ihr Auto parkieren.

Beschreibung

Der Aufstieg zum Waalweg erfolgt über den Kirchweg bzw. Rösslweg (etwas steiler). Der Rösslweg zweigt nach ca. 400m vom Kirchweg links ab und führt leicht ansteigend bis zum Schießstand, wo der Riffianer Waalweg beginnt. Er verläuft zwischen Waldrand und Wiesen bis nach Kuens und endet im Kuensertal.

Der Rückweg kann über die Kuenserstraße, den Valtmaunweg oder über die Hohlgasse gemacht werden.

Gehzeit: ca. 1,5 Std.

Gesamtlänge: ca. 3 km

Schwierigkeit: leicht und problemlos



Kuenser Waalweg

**Kuens - Gasthof Ungericht - Mutlechnerhof - Kuenser Waalweg - Longfall -
Unterer Waalweg - Kuenser Straße**

Wo: Kuens - Richtung Meran

Beschreibung

Vom Gasthof Ungericht (Schalenstein) geht es für ca. 10 Minuten der Straße entlang, hinauf zum Mutlechnerhof (837m), von wo die Markierung in weiteren 15 Minuten über den 600 Jahre alten Kuenser Waal führt.

Man folgt ihm bis zu seinem Ursprung, der Waalfassung am Findelebach (1.020m), wozu knapp 90 Minuten Gehzeit benötigt werden.

Jenseits der Brücke wandert man rechts vom Waal einige hundert Meter talabwärts, biegt dann scharf links ab und gelangt so auf den unteren Waalweg, der durch schattige Waldungen wieder zum Gasthof Ungericht führt.

Gehzeit: ca. 2,5 Std.

Gesamtlänge: 5,7 km

Schwierigkeit: leicht und problemlos



Saltauser Waalweg

Wo: Saltaus

Beschreibung:

Beim Parkplatz der Hirzer Seilbahn in Saltaus können Sie Ihr Auto stehen lassen. Spazieren Sie den Weg runter in Richtung Hotel Torgglerhof. Von dort aus startet der eigentliche Waalweg bis nach Schenna hoch. Es besteht auch die Möglichkeit nach der Wallerhütte nach Riffian und Meran abzuzweigen.

Gehzeit: ca. 1,5 h.

Schwierigkeit: leicht

Höhenunterschied: ca. 100 m

Einkehrmöglichkeit: Torgglerhof

Öffnungszeiten:

Ende März bis Anfang November - kein Ruhetag



Ulfaser Waalweg

Ulfas - Ulfasalm - Waalweg - Ulfasalm - Ulfas

Wo: Ulfas - Hinterpasseier

Anfahrt: bis Platt, weiter Richtung Pfelders und nach ca. 200m links abbiegen, der Beschilderung Ulfas folgend, weitere 4 km schmale aber gute Straße entlang fahren

Parkplatz: am Ende der Straße bei Kratzegg

Beschreibung

Verlassen Sie den Parkplatz und wählen Sie den Wanderweg Nr.3 A zur Ulfasalm, oder vor der Alm links, über die Brücke auf den Waalweg weiter zur Waaler Hütte.

Als Rückweg nehmen sie denselben Weg.

Gehzeit: ca. 3 Std.

Gesamtlänge: 9,5 km

Schwierigkeit: leichter und bequemer Weg, gut markiert und beschildert

Öffnungszeiten Ulfasalm:

Anfang Mai bis Ende Oktober - kein Ruhetag



Verdins - Schenna

Schenna - Pichler - St. Georgen - Schenna

Wo: Verdins - Schenna

Beschreibung

In Schenna wandert man am Schloss vorbei zum Nordrand des Dorfes, folgt dann den Wegweisern Waalweg, großteils auf alten Fußwegen durch Obstgüter durchwegs nur mäßig ansteigend, vorbei an Häusern und Höfen. Nun geht man hinauf zum Gasthaus Pichler, wo der Waalweg seinen Anfang findet (ab Schenna ca. 3/4 Stunde). Nachdem man auf dem Waalweg zunächst in nahezu ebener Waldwanderung südwärts, dann über die Steinstufen, der Katzenleiter und oberhalb St. Georgen bis zum Gsteirerweg wandert, erreicht man Wegweiser, wo die Waalwanderung endet. Nun zweigt man scharf rechts ab und erreicht auf einem Feldweg die St. Georgenstraße, die zurück nach Schenna führt.

Gehzeit: ca. 2,5 Std.

Gesamtlänge: 7,5 km

Schwierigkeit: leicht



Marlinger Waalweg

Töll - Marling - Tschermms - Lana

Wo: Töll - Meran

Beschreibung

Der Marlinger Waalweg ist an verschiedenen Stellen zugänglich. Er hat seinen Anfang bei der Töll, wo das Wasser der Etsch abgeleitet wird, zieht sich am Hang des Marlinger Berges etwas oberhalb der Ortschaften Forst, Marling und Tschermms entlang, kommt vorbei am Schloss Leberberg und führt bis zum Raiffeingraben bei Lana, wo der Wasserverlauf in die Falschauer einmündet. Der Weg, an dem immer wieder Ruhebänke an schönen Aussichtspunkten stehen und bei dem man unterwegs auch in verschiedenen Gasthöfen einkehren kann, wurde in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts angelegt.

Gehzeit: ca. 3,5 Std.

Gesamtlänge: 13 km, fast durchwegs durch ebenes Gelände

Schwierigkeit: leicht und problemlos, Wege markiert und beschildert



Partschinser Waalweg

Partschins - Salten - Gasthof Niedermair - Partschins

Beschreibung

Eine 1/2 Gehstunde oberhalb des Ortskerns von Partschins (Richtung Wasserfall) am Salten (beim großen Saltenstein rechterhand) beginnt der Partschinser Waalweg. Er verläuft in östlicher Richtung am Burgstall vorbei und endet beim Gasthof Niedermair im Ortsteil Vertigen.

Gehzeit: ca. 2 Std.

Gesamtlänge: 5 km

Schwierigkeit: leicht und problemlos, Weg beschildert



Maiser Waalweg

Schenna - Maiser Waalweg - Riffanerweg - Schenna

Wo: Schenna

Beschreibung:

Beim Schennerhof zweigt man zum Katnauweg und Leiterweg ab, der vorbei am Innerleiter zum etwas oberhalb vom Ofenbauer gelegenen Maiser Waalweg führt. Diesen entlang in nördlicher Richtung und immer eben gelangt man über den Schnuggenbach zum Petaunerhof und weiter zum Riffianerweg, auf dem man wieder zurück nach Schenna gelangt.

Gehzeit: ca. 2 Std.

Schwierigkeit: leicht



Algunder Waalweg

Ober- und Mitterplars - Algunder Dorf - Gratsch

Wo: Algund bei Meran

Beschreibung:

Der Algunder Waalweg ist ein zweiteiliger, 5 - 6 km langer Wanderweg, mit herrlichen Aussichtspunkten ins Etschtal. Der westliche Teil beginnt am Parkplatz der Töllgrabenbrücke und führt über Ober- und Mitterplars zum Grabenbach. Der östliche Teil beginnt in Algund Dorf am Grabenbach und führt nach St. Magdalena in Gratsch, wo man Anschluss zur Tappeinerpromenade hat.

Gehzeit: ca. 2 Std.

Gesamtlänge: ca. 5 -6 km

Schwierigkeit: leicht



